



Verordnung über den Vollzug der eidgenössischen Chemikaliengesetzgebung (V ChemG)

Vom 23. November 2005 (Stand 1. Januar 2006)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 32 des Bundesgesetzes über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG) vom 15. Dezember 2000 ¹⁾,

beschliesst:

§ 1 **Zuständigkeit**

¹ Das Amt für Verbraucherschutz ist zuständig für den Vollzug der eidgenössischen Chemikaliengesetzgebung, soweit nicht ein anderer Erlass ausdrücklich eine andere Behörde als zuständig bezeichnet.

² Die Zusammenarbeit zwischen den Vollzugsbehörden des Arbeitnehmerschutzes und dem Amt für Verbraucherschutz beim Vollzug der Chemikaliengesetzgebung kann vertraglich geregelt werden.

§ 2 **Austausch von Daten**

¹ Die für den Vollzug der Chemikaliengesetzgebung zuständigen Behörden sorgen für die gegenseitige Bekanntgabe von Daten, soweit dies für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Sie können zu diesem Zweck automatisierte Abrufverfahren einrichten.

§ 3 **Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts**

¹ Die Vollziehungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über den Verkehr mit Giften (Giftverordnung) vom 18. Dezember 1972 ²⁾ wird aufgehoben.

¹⁾ SR [813.1](#)

²⁾ AGS Bd. 8 S. 494

² Die Verordnung über die Gebühren in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Zivilschutz vom 10. Juni 1991 ¹⁾, wird wie folgt geändert:

Text im betreffenden Erlass eingefügt.

§ 4 Publikation und Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Aarau, 23. November 2005

Regierungsrat Aargau

Landammann
HUBER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

¹⁾ AGS Bd. 13 S. 514; 1995 S. 34; 1996 S. 381; 1997 S. 70; 1998 S. 147; 1999 S. 381; 2002 S. 70, 294, 409; 2004 S. 102; 2005 S. 142, 373 (SAR [301.151](#))